

3./IV. 1916

Zum Schutze der kriegsverwaisten Bauernhöfe.

Man schreibt uns:

In Ihrer Nummer vom 30. April bringen Sie einen Aufsatz „Der Bauer und der Krieg“, in dem Herr Regierungs-Landmesser Meincke die Forderung eines Schutzes der kriegsverwaisten Bauernhöfe vertritt. Der Aufsatz gibt mir Veranlassung, auf eine Einrichtung in Mähren hinzuweisen, die von demselben Bestreben geleitet ist und die sich während der Zeit ihres Bestehens durchaus bewährt hat.

Um den Verkauf von verwaisten landwirtschaftlichen Betrieben zu verhindern, hat der „Zentralverband der deutschen Landwirtschafts-Genossenschaften Mährens und Schlesiens“ bereits am 1. Januar 1915 unter der Leitung von Egin Drechsler in Brünn eine sogenannte Gütervermittlungsstelle eingerichtet. Zweck dieser genossenschaftlichen Organisation ist: 1. ein Verzeichnis über alle im deutschen Wirtschaftsgebiete Mährens und Schlesiens zum Verkauf gelangenden Liegenschaften zu führen; 2. leistungsfähige Käufer zu finden und den Verkauf und Tausch zwischen den Besitzhabern und Besitzwerbern zu vermitteln; 3. Güterschlächtereien und Verkäufe bäuerlichen Besitzes zur Arrondierung unproduktiver Jagdgebiete zu verhindern; 4. mit Unterstützung des Staates und des Landes gegebenen Falles Rettungskäufe selbst vorzunehmen oder zu ermöglichen; 5. die bei solchen Abmachungen vorkommenden Verträge durchkundige, hierzu befugte Personen abschließen und im Grundbuch durchführen zu lassen; 6. bei den Besitzveränderungen im Wege der Ratteisenkassen die notwendigen Geldbewegungen gegen genaue Verrechnung am Schlusse des Geschäftes vorzunehmen.

Zur Verwirklichung dieser Gesichtspunkte, wozu übrigens alle dem Verbands angegliederten Genossenschaften herangezogen werden, erhielt diese Gütervermittlungsstelle schließlich eine Stütze in der Verordnung vom 9. August 1915, die die Veräußerung der verwaisten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke im Sinne der Gütervermittlungsstelle festlegte. Bis jetzt hat die Gütervermittlungsstelle mit Unterstützung der Darlehenskassen für etwa 250 000 Kronen Besitzbefestigungen durchgeführt, das heißt Grundbesitz in verlässliche Hände übergeleitet, Versteigerungen verhindert u. dergl., Wirtschaften im Werte von 1,4 Millionen Kronen übernommen und eine Reihe von Verkäufen vermittelt. Die Leitung der Vermittlungsstelle ist bemüht, derartige Stellen in allen deutsch-österreichischen Gebieten aufleben zu lassen, um so einen organisierten Gütermarkt zu schaffen.

Fr. X. B.